

Mein Name: Lorenz Bung

Vorbereitung

Lesen Sie den Einführungstext und beantworten Sie folgende Fragen:

- **Was ist die Wertkomponente der Motivation?**
“[...] die Wertkomponente [bezieht sich] auf [die] Wünschbarkeit [eines Zielzustandes]” (Urhahne et al., 2019, S. 224). Es geht also darum, wie erstrebenswert ein Ergebnis (wie zum Beispiel eine gute Note) aus Sicht der Schülerinnen und Schüler ist.
- **Was ist die Erwartungskomponente der Motivation?**
“Die Erwartungskomponente bezieht sich auf die Realisierbarkeit eines Zielzustandes” (Urhahne et al., 2019, S. 224). Bei der Erwartungskomponente handelt es sich darum, wie leicht und durch welche Maßnahmen ein bestimmtes Ergebnis erreicht werden kann, also zum Beispiel der Lernaufwand, der für eine gute Note notwendig ist oder die Selbstwahrnehmung (“ich bin sowieso nicht gut in Mathe”).
- **Wie würden Sie als Lehrkraft im Unterricht die Motivation von Schülerinnen und Schülern hinsichtlich der Wertkomponente steigern?**
Das Setzen von konkreten Lernzielen macht es den Schülerinnen und Schülern leichter, das eigene Lernen zu verfolgen und zu überprüfen und leitet gleichzeitig lernunterstützende Handlungen ein.
- **Wie würden Sie als Lehrkraft im Unterricht die Motivation von Schülerinnen und Schülern hinsichtlich der Erwartungskomponente steigern?**
Einen großen Einfluss auf die Erfolgserwartung der Schülerinnen und Schüler hat die Erwartungshaltung des Umfeldes, also Lehrpersonen, Eltern und Freunde. Eine Möglichkeit zur Steigerung der Motivation bezüglich der Erwartungskomponente wäre es also, ein offenes Lernumfeld mit wenig Leistungsdruck aufzubauen, da dies die Erfolgserwartung hemmen und damit die Lernergebnisse einschränken kann.

References

Urhahne, D., Dresel, M., & Fischer, F. (Eds.). (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Springer
Berlin Heidelberg.